

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Savoir manger, savoir vivre
chez MICHEL
au Temple des Gourmets

ZunftHaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH - TEL. 324236



„Bekränzt mit Laub den
lieben vollen Becher!“

darin Grapillon so herrlich funkelt,
der feine Traubensaft, weiß oder rot.
Im Grapillon ist Sonnenkraft!

Luzern Bürgerstraße 3 · Telefon 20783

Walliser Kanne
CHANNE VALAISANNE

Eine Sehenswürdigkeit, eine Pflegestätte guter Walliser Weine
und wirklicher Walliser Spezialitäten. Anton Keist-Chanton



Kaiser's Reblaube
Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 25 21 20

**Kaiser's exquisite Spezialitäten
und auserlesene Weine!**

Familie H. Kaiser

DISVILLERIE DE NYON

RUBIS

LIQUEUR DE KIRSCH-ROUGE

**Kongresshaus
Zürich**

Kongressrestaurant
Bar · Gartensaal

Telefon 27 56 30



Dobb's
EAU DE COLOGNE
TABAC
In allen guten Fachgeschäften

In der
Holbeinstube Basel
Dufourstr. 42
empfängt jetzt die verehrten Gäste

Telefon (061) 336 00 Jon Wieser

Sonntags
mit Kind
und Kegel!

**RESTAURANT
St. Annahof**
ZÜRICH mittlere Bahnhofstraße
Inh. Werner Michel



Schär

„Wänn i so de ganz gschlage Tag umesuscht Würm bbadet ha
chum i mir vor wie wänn i mit em Molotow verhandlet hett!“

Die Stellung der Tschechoslowakei

So wie man in den Gott-Wald ruft, so tönt es zurück. Chräjbüehl

Dirigismus

In Frankreich wehrt man sich gegen den «Dirigismus» des sozialistischen Wirtschaftsministers André Philipp; — die wilden Streiks, die von einem «geheimen Dirigenten» geleitet werden, läßt man sich jedoch gefallen. Chräjbüehl

Gruß aus den Ferien

Man ist von allem losgelöst,
Was uns am Wohnort kettet.
Man iszt, man trinkt, man spielt und döst
Und fühlt sich gut gebettet.

Das andre liegt so fern, so weit
Wie Nebeldunst im Tale.
Das Schönste aber, du hast Zeit,
Viel Zeit mit einem Male!

Wenn drunten nie die Sorge wich,
Dich immer trieb die Eile,
Du siehst, es geht auch ohne dich
Daheim für eine Weile.

Die Welt, was immer auch gescheh,
Sie geht so bald nicht unter.
Drum gras' ich wie das Schaf im Klee,
Bin kreuzfidel und munter. Rolf

Muß das sein!

— daß der malerische Ort bei Bern, wo die opulentesten der offiziellen Festessen stattfinden, ausgerechnet ‚Lohn‘ heißt?

— daß ausgerechnet die tierschützerische Zürcher Stadtpolizei einen Gaul hält, den jeder andere Besitzer schon längst wegen unheilbaren Hinkens hätte abtun müssen; nämlich den berühmtesten Spruchband-Pegasus?

— daß ausgerechnet in Zeiten der Baumaterialknappheit ein neuer deutschschweizerischer Landessender gebaut wurde neben Beromünster, nämlich der (prestissimo!) «schweizäsche Landesender Prömönst»?

— daß manche Kreise die Jungen auf Vorschuf verlästerten, die dann sich so mächtig hinter die AHV. stellten?

AbisZ

Paradoxes

Kürzlich wehrte sich das Bauarbeitersekretariat unserer Stadt für die Einhaltung einer normalen Arbeitszeit. Gleichzeitig wird auf unserem Platz ein neues Sekretariat für die Bau- und Metallarbeiter aufgestellt. Lustigerweise wird an diesem Bau bis spät in die Nacht gearbeitet ... Bonze